



Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 24. Mai 2018

- **Besprechung und Genehmigung Rechnung 2017**

3.1. Genehmigung Erfolgsrechnung; Beschluss z.H. GV

Die Rechnung im 2017 schließt mit einem kleinen Gewinn ab. Es wird ein Gewinn von 9'807.60 ausgewiesen. Zusammen mit Annette Feller-Flury werden die einzelnen Konten und Abweichungen besprochen. Bei der **Exekutive und der allg. Verwaltung** konnten Fr 3'000.00 gespart werden. Die **Bauverwaltung** weist einen Mehraufwand von Fr. 7'000.00 auf. Hier konnten wiederum weniger Gebühren in Rechnung gestellt werden. Die **Verwaltungsliegenschaft** Mehrzweckgebäude weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 11'000.00 gemäß dem Budget auf. Bei der **Feuerwehr** kommt es zu einem höheren Aufwand gegenüber dem Budget von rund Fr. 2'000.00. Die Ersatzabgabe wurde zu hoch budgetiert. Beim **Zivilschutz** resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 13'000.00. Dies aufgrund der einmaligen Entnahme aus dem Fonds für die Ersatzabgabe der Schutzraumbauten. Der Kanton hat rückwirkend auf die letzten 10 Jahre eine einmalige Entnahme aus diesem Fonds bewilligt. Die **Bildung** schließt Fr. 3'000.00 besser ab als budgetiert. Der Bereich **Gesundheit** schließt um Fr. 2'000.00 besser ab. Die Beiträge an die Spitex sind tiefer ausgefallen, dies wird aufgrund der Anzahl Stunden gerechnet. Die Soziale Sicherheit hat um Fr. 8'000.00 höher abgeschlossen. Hier lagen die Kosten des regionalen Sozialdienstes höher. Der Kanton stellt diese Rechnungen aufgrund der Einwohnerzahlen. Der **Verkehr** verzeichnet einen Mehraufwand von rund Fr. 9'000.00. Hier betrifft es die Belagsarbeiten bei der Burgstrasse, welche nicht budgetiert waren, sowie den Mehraufwand für den Winterdienst. Die Pauschale für den Winterdienst Oberbalmberg wird neu durch den Kanton übernommen. Das **Wasser** (S-F) ist ausgeglichen. Hier wurde der Leitungsbruch Niederwilstrasse durch die Mehreinnahmen der Gebühren ausgeglichen. Das **Abwasser** (S-F) erzielt einen Überschuss von Fr. 8'000.00 gegenüber dem Budget. Dies entstand durch die Mehreinnahmen der Gebühren, gegenüber den Ausgaben der Schachtreinigung. Der **Abfall** (S-F) ist ausgeglichen. Bei der **Gewässerverbauung** ist es ausgeglichen. Durch die Laufmeterpauschale vom Kanton für den Gewässerunterhalt, konnte der Aufwand für das Unterhaltskonzept Gewässer ausgeglichen werden. Bei den **Steuern** n. Personen sind Mehreinnahmen von Fr. 45'000.00 zu verzeichnen. Bei den jur. Personen wurden Fr. 12'000.00 weniger eingenommen im Vergleich zum Budget. Auch bei den **Quellensteuern** wurden rund Fr. 4'000.00 weniger eingenommen als budgetiert. Aus dem **Finanzausgleich** hat die Gemeinde Fr. 46'000.00 erhalten.

Mit den ausgeführten Investitionen von Fr. 30'3003.35 und einem Cash Flow von Fr. 74'795.85*) wird ein Selbstfinanzierungsgrad von 249 % erreicht. (Rechnung 2016 = 635 % / 2015 = 295 %) Der Finanzierungsüberschuss beträgt somit Fr. 44'792.50. Ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % ist langfristig anzustreben, damit kein zusätzliches Fremdkapital aufgenommen werden muss.

*) Cash Flow

Ertragsüberschuss	Fr. 9'807.60
Gewinn SF	Fr. 7'625.50
Ordentliche Abschreibungen	Fr. 58'125.35
Einlagen Werterhalt	Fr. 12'983.00
Entnahme aus Fonds	-Fr. 13'745.60
Dies ergibt einen Cash Flow von Fr. 74'795.85.	

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2017 nach Verbuchung des Ertragsüberschusses Fr. 585'489.57. Ziel ist es eine Eigenkapitaldecke im Verhältnis zum Steuerertrag von 60 % zu bilden. In unserem Fall entspricht das Eigenkapital rund 99.5 % vom Steuerertrag.

Das Pro Kopf Vermögen per 31.12.2017 bei 193 Einwohner beträgt Fr. 1'537.80. Das Finanzvermögen beträgt Fr. 386'749.78 minus dem Fremdkapital von Fr. 89'952.70. Das ergibt ein Nettovermögen von Fr. 296'797.08.

- **Genehmigung Investitionsrechnung; Beschluss z.H. GV**

Zur Investitionsrechnung mit Verpflichtungskreditkontrolle gibt es folgendes zu berichten:

Die Anschaffung des Feuerwehrtransportes ist abgeschlossen. Hier gibt es eine kleine Kostenüberschreitung von Fr. 500.00. Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, weist die generelle Wasserversorgungsplanung eine Kreditüberschreitung von Fr. 1'071.00 auf. Die Sanierung Reservoir Oberbalmberg wird auf die nächste Rechnung übertragen. Der Einbau der UV-Anlage ist abgeschlossen. Hier erhalten wir noch eine Rückzahlung von Fr 1'916.00, da die Akontozahlung höher ausfiel, als die Endabrechnung. Die Sanierung Reservoir Hinter Riedholz beträgt Fr. 5'363.00. Hier wird es im Jahr 2018 noch einen offenen Betrag von

rund 3'137.00 geben. Der Anteil für die Gemeinde Balm im Bereich Abwasserbeseitigung Sanierung Sammelkanal ARA beträgt Fr. 12'630.00. Die Anschlussgebühren betragen gemeinsam Fr. 7'199.00. Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2017 belaufen sich somit auf Fr. 30'003.00.

Beschluss GR: Der Gemeinderat genehmigt die Investitionsrechnung z.H. der GV einstimmig.

- **Verwendung des Ertragsüberschusses von Fr. 9'807.60; Beschluss z.H. GV**

Der Ertragsüberschuss wird vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen.

Beschluss GR: Der Gemeinderat genehmigt die Verwendung des Ertragsüberschusses z.Hd. der GV einstimmig.

- **Genehmigung Bericht Revisionsstelle; Beschluss z.H. GV**

Der Revisionsbericht ist per E-Mail eingegangen. Es gibt zum Bericht keine Anregungen und Bemerkungen.

Beschluss GR: Der Gemeinderat genehmigt den Bericht der Revisionsstelle z.Hd. der GV einstimmig.

- **Wahl der Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2018; Antrag an GV**

Die Zusammenarbeit in den letzten Jahren hat sich bewährt. Die KMU Revipartner AG kennt die Gemeinde und verfügt über ein fundiertes Fachwissen.

Beschluss GR: Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die KMU Revipartner AG für ein weiteres Jahr mit der Rechnungsprüfung zu beauftragen.

- **Sanierung Reservoir Balmberg; Besprechung und Beschluss Offerten und weiteres Vorgehen**

Christoph Siegel hat die aktualisierten Offerten erhalten und den Kostenvoranschlag überarbeitet. Der Kostenvoranschlag wird Position um Position diskutiert. Der Kostenvoranschlag ist in der Cloud hinterlegt. Der Baubeginn wird zirka auf Ende Juni 2018 erfolgen.

Beschluss GR: Der Gemeinderat gibt den Auftrag für die Grossrohrinstallation an die Firma Häni.

- **Gesuch Burgverein Balm um einen jährlichen Beitrag; Beschluss**

Wie an der letzten Gemeinderatssitzung besprochen, hat sich Pascale von Roll mit dem Burgverein in Verbindung gesetzt und weitere Unterlagen/Informationen zum Gesuch verlangt. Die E-Mail mit dem Budget und der Rechnung haben alle erhalten. Früher wurde jeweils ein Gemeindebeitrag von Fr. 250.- pro Jahr bezahlt. Ein allfälliger Beitrag wird für die Pflege und den Unterhalt der Ruine und des Aufstiegs, den Unterhalt des Parkplatzes und der Grillstelle eingesetzt.

Beschluss GR: Die Gemeinde Balm unterstützt den Burgverein zukünftig mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 250.-.

- **Gesuch Ski Club Günsberg Gemeindebeitrag 2018; Beschluss**

Mit Schreiben vom 23. April 2018 bittet der Ski Club Günsberg um einen Gemeindebeitrag, welcher vollumfänglich zur Jugendförderung (Schülerskirennen und Jugendorganisation JO) eingesetzt würde.

In den Jahre 2014 und 2015 wurden CHF 200.- gespendet.

Beschluss GR: Die Gemeinde Balm beschliesst einen Gemeindebeitrag 2018 für den Ski Club Günsberg von Fr. 200.-.

- **Informationsrunde Ressortverantwortliche**

Pascale von Roll:

- Kriminalstatistik 2017: 2017 kam es zu einer Sachbeschädigung durch einen Verkehrsunfall und zu einem Einbruchsdiebstahl (nicht Wohnbereich)
- Stellungnahme Fahrplanverfahren 2019: Balm ist von den geplanten Änderungen nicht betroffen.
- GV und Geschäftsbericht KEBAG: Pascale von Roll hat Balm für die GV entschuldigt, da diese auch heute Abend stattfindet.
- Gesellschafterversammlung GA Weissenstein vom 14. Juni 2018, 17 Uhr, Lüterkofen-Ichertswil: Sascha Valli wird an der GV teilnehmen.
- Die Einladung zur Rechnungs-GV werden Pascale von Roll und Karin Schwiete am Samstag, den 2. Juni verteilen.
- Für das Apéro nach der Generalversammlung wird René Flück, Rest. Balmfluh angefragt.

Sascha Valli:

- GSU: Die Gemeinden werden angeschrieben, dass zwei Arbeitsgruppen für die Investitionsplanung und die Erstversicherungslösung gesucht werden.
- Das Abwartshaus in Hubersdorf wird zur Miete ausgeschrieben.
- Der Beschluss des Schulleiterpensums von M. Keller wurde genehmigt. Neu gibt es einen Sockelbeitrag pro Standort und pro Schüler.

Christoph Siegel:

- Die Umstellung des Telefons von analog auf digital wurde vollzogen. Neu läuft alles über die GA Weissenstein AG, Solothurn.
- Die Umstellung Lernplan 21 ist erfolgt; wichtigste Auswirkung hat dies auf die Lektionen pro Woche; die 1. und 2. Klasse hat neu bis 27 Lektionen, die 3. und 4. Klasse 30 Lektionen und die 5. und 6. Klasse 31 Lektionen.
- Der Behördenanlass GWUL für die Projektvorstellung und Statutenrevision ist erfolgt. Wichtig ist, dass die Gemeinde Luterbach ins Boot geholt werden kann. Die Vernehmlassung für das weitere Vorgehen wird an der GR – Sitzung vom 28.6.2018 diskutiert.

Elisabeth Bucheli Ryf:

- Elisabeth Bucheli Ryf nahm an der SDMUL Sitzung vom 25. April teil. Der neue Leiter Martin Röthlisberger hat sich gut eingearbeitet. Er besuchte bereits unsere Gemeinde und hat sich vorgestellt. Gemäss gesetzlichen Bestimmungen kann die Gemeinde Balm keinen Ersatzdelegierten stellen.
- hat an der Mütter- und Väterberatung Delegierten-Versammlung teilgenommen. Hinweis, dass der Link auf der Homepage zum Kanton aufgeschaltet wird.

- **Verschiedenes**

Karin Schwiete wird für die nächste GR-Sitzung Frau Vock vom Notfalltraining Oensingen für die Vorstellung eines AED Gerätes einladen.